

Die Mehrzahl der Donnerstags-Abende im Winter waren durch Vorträge oder Vorweisungen belebt, die wir den betreffenden Mitgliedern und Freunden der Gesellschaft bestens verdanken und hier noch einmal rekapituliren:

26. Januar. Vortrag des Herrn H. Wirth: Plaudereien über Photographie. Mit Vorweisungen.
9. Februar. Vorlage des Jahresberichtes.
16. Februar. Vortrag des Herrn C. Brun: Leonardos Verhältnis zur Religion und zu seinen Mitmenschen.
2. März. Vorweisung von Landschaftsstudien durch Herrn Maler H. Nægeli.
13. April. Vortrag des Herrn F. O. Pestalozzi: Bauliches und Unerbauliches.
20. Juli. Vortrag des Herrn Zündel von Schaffhausen: Chicago und seine Ausstellung.
27. Juli. Vorweisung von Architekturstudien in Aquarell durch Herrn Maler W. Lehmann.
16. November. Vorweisung von Photographien nach pompejanischen Wandgemälden durch Herrn Konservator Ulrich.
30. November. Vortrag des Herrn J. H. Burger: Die vielfältigsten Künste in Amerika.
14. Dezember. Vortrag des Herrn Leonh. Steiner, Maler: Von der Riviera. Mit Vorweisung von Studien.
21. Dezember. Vortrag des Herrn C. Brun: Gottfried Keller als Maler. Mit Vorweisungen.

**Legate und Geschenke.** Auch dieses Jahr haben wir die — soweit die Legate in Frage kommen, allerdings mit Empfindungen persönlicher Trauer gemischte — Freude, eine Reihe von Schenkungen anzeigen zu können, durch die uns teils die Abhaltung von Ausstellungen und die Vermehrung unserer Sammlung ermöglicht, teils der Bestand unseres Kunstsammlungsfonds vermehrt worden ist. Wir nennen als Donatoren:

Den Tit. Regierungsrat des Kantons Zürich mit dem seit einer Reihe von Jahren bewilligten Beitrag an die Kosten der Turnus-Ausstellung . . . . . Fr. 200. —